

1 von 3 28.07.2010 08:18

Berufung — Schriftgröße +

Stadt Brühl will für Wakobato kämpfen

Von Ingo Schmitz, 28.07.10, 07:00h

Das war eine Schlappe für die Stadt Brühl: Vor rund drei Wochen hatte das Verwaltungsgericht Köln die Baugenehmigung für die Phantasialand-Attraktion Wakobato für nicht rechtens erklärt. Nun stellt die Stadt Antrag auf Zulassung der Berufung.



Protest gegen Wakobato: Mitglieder der Anwohnerorganisation Bovivo wehren sich gegen die Attraktion. (Archivfoto)

BRÜHL - Die Richter sahen so gravierende formale Fehler bei der Genehmigung, dass sie sogar die zweite Instanz ausschlossen. Nun stellt die Stadt Antrag auf Zulassung der Berufung. "Wir wollen beim Oberverwaltungsgericht Münster Klarheit über rechtsverbindliche Lärmschutzwerte erhalten", bestätigt der Dezernent Gerd Schiffer.

Aus Booten heraus können sich die Nutzer von Wakobato gegenseitig mit Wasser beschießen. Der kleine See, auf dem das stattfindet, befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Wohnbebauung. Gegen die

Inbetriebnahme im Jahr 2009 hatte der Anwohnerverein Bovivo geklagt. Und das Verwaltungsgericht gab der Klage statt.

Ein Kritikpunkt der Richter: Das Lärmgutachten für die Genehmigung betrachte die Attraktion als Ganzes. Dabei gäbe es verschiedene Lärmquellen - kreischende Fahrgäste, Beschallung der Anlage - die einzeln betrachtet gehörten.

Hier will nun die Verwaltung eine neue Chance in Münster bekommen. "Wir wollen nun ein detailliertes Gutachten vorlegen", sagt Schiffer. Das Phantasialand sei über dieses Vorhaben informiert. Zudem verbindet der Dezenent der Stadt Brühl eine Hoffnung mit der zweiten Instanz: "Wir wollen Klarheit darüber, welche Lärmgrenzwerte rechtsverbindlich anzuwenden sind." Denn diese Information habe das Verwaltungsgericht in Köln nicht erbracht.

Bei Michael Müller, Sprecher von Bovivo, stößt das Vorgehen der Stadt auf Unverständnis. Denn das Gutachten für Wakobato sei nur ein Kritikpunkt der Richter gewesen. "Das Verwaltungsgericht hat es auch als Fehler bezeichnet, dass das Phantasialand innerhalb einer Wohnbebauung liegt", sagt Müller. Die Richter hätten das als "grundlegend falsch" bezeichnet. "Das hat einen aktiven Lärmschutz zur Folge", der laut Müller nur aus einem Erdwall bestehen könne. Damit nicht genug, die Richter in Köln hätten zudem kritisiert, dass die Attraktionen im Park beim Lärmschutz immer nur einzelnen betrachtet würden. "Doch das Phantasialand muss insgesamt als Lärmquelle untersucht werden", berichtet der Bovivo-Sprecher aus der ersten Instanz. Diese beiden Punkte lasse die Stadt auf ihrem Weg zum Oberverwaltungsgericht außer Acht. Für Müller springt sie somit zu kurz.

So siegesgewiss Müller also ist, der Antrag auf Berufung ärgert ihn dennoch ungemein. "Das ist eine Verzögerungstaktik", ist er erbost. Der Antrag hat nämlich aufschiebende Wirkung. Das bedeutet, Wakobato kann weiterbetrieben werden, bis das Gericht über den Antrag der Stadt entschieden hat. "Den Anwohnern wird also zumindest noch für diese Saison der Lärm zugemutet", so Müller.

Artikel kommentieren

drucken | versenden | Fehler melden

Artikel bookmarken | 20 ----

Das könnte Sie auch interessieren:

NEWSTICKER

« | Wirtschaft | Vermischtes | Sport | Regional

08:06 Vossloh mit Gewinnsprung

06:32 Hoher Schaden durch Feuer in Tiefgarage **06:31** Frau stirbt bei Unfall auf A46 nahe Iserlohn

mehr anzeigen >>



SAP Business ByDesign

Lesen Sie hier, ob Softwareas-a-Service (SaaS) auch für Ihr Unternehmen in Frage kommt.



XING: Schneller zum Erfolg In 5 Minuten können Sie die News lesen oder 5 wertvolle Kontakte auf XING knüpfen!



Renditestark mit Edelholz Investieren Sie in Edelholz mit 12 % Rendite - sicher, ökologisch und börsenunabhängig.

adcloud

RUNDSCHAU-AKTION



Mein Lieblingsrezept
Die Rhein-Erft Rundschau suchte
im Wettbewerb "Mein
Lieblingsrezept" 20 tolle
Beiträge. Die Sieger-Rezepte
stellen wir hier vor.

BLZ-AKTION



BLZ-Sommertour

Acht Tage lang radeln Redakteure der BLZ auf der Grenze ihres Verbreitungsgebietes entlang und berichten von ihren Erlebnissen.

RUNDSCHAU-BIERGARTENFÜHRER



Die besten Biergärten

Keiner muss im Sommer dürsten. Die Rundschau gibt Tipps zu den schönsten Biergärten der Region in Köln, Bonn, Rhein-Sieg und Rhein-Berg.

EXTRA



Gewinnspiel Kölner ZooGewinnen Sie 15 x 2
Eintrittskarten für den Kölner Zoo
und erleben Sie eines der neuen
Highlights - den Hippodom.

RUNDSCHAU-FORUM



Diskutieren Sie mit!

Diskutieren Sie über den 1. FC Köln im FC-Forum der Rundschau, geben Sie uns ihre Wandertipps oder reden Sie im offenen Forum über ihr Anliegen.

MAC MANNI MO

NACHRICHTEN | LOKALES |

Anzeigen | Abo | Werben auf Rundschau-Online.de | E-Mail an die Redaktion | Impressum

Partnersites: FRANKFURTER RUNDSCHAU | KÖLNER STADT-ANZEIGER | EXPRESS | MITTELDEUTSCHE ZEITUNG | RP ONLINE | GENERAL-ANZEIGER ONLINE | FIRMEXTRA

Alle Rechte vorbehalten © 2008 KÖLNISCHE RUNDSCHAU

Technische Realisierung & Coding: MDS | Design & Coding: DATON webengineering

3 von 3 28.07.2010 08:18